



Staatssekretär Georg Maier (Mitte) überbrachte Klaus Richter (links) den Förderbescheid. Foto: H. Schumann

Auf dem Weg zur textilen Solarzelle

Förderung sichert Forschungsarbeit

TRÖBSDORF. Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee ließ kurzfristig entschuldigen. Dass ihn sein Staatssekretär Georg Maier in Tröbsdorf vertrat, war denen, die ihn hier empfangen, nicht weniger willkommen. Schließlich hatte er schweres Gepäck dabei: einen Förderbescheid des Landes über 334275 Euro. Die Adressaten dieser Summe fanden sich im Institut für Angewandte Bauforschung beim Symposium „Smart Textiles als Werkstoff für innovative Produkte aller Branchen“. Textile Solarzellen, funktionale Bekleidung, die Menschen mit Handicaps zu mehr Selbstständigkeit verhilft oder ultraleichte textile Waagen, mit denen sich selbst das Gewicht von tonnenschweren Lkw bestimmen lässt – das sind Projekte mit sogenannten smarten Texti-

lien, die in Thüringen verfolgt werden. Motor solcher Innovationen ist das SmartTex-Netzwerk, zu dem über 50 Unternehmen aus dem In- und Ausland gehören. Die Weimarer Agentur Richter+Partner organisiert die Zusammenarbeit.

Smarte Textilien haben Potenzial für die regionale Textilwirtschaft, aber auch für den Maschinenbau, die Medizintechnik, Fahrzeugtechnik oder das Bauwesen.

Die Entwicklungskosten sind jedoch so hoch, dass kleiner Unternehmen sich diese nicht leisten können. Nur durch eine enge Kooperation und Vernetzung lassen sich solche Größenachteile ausgleichen.

Das Land fördere deshalb gezielt den Wissenstransfer und die Zusammenarbeit in Netzwerken wie SmartTex.